

Gerhard Schuster

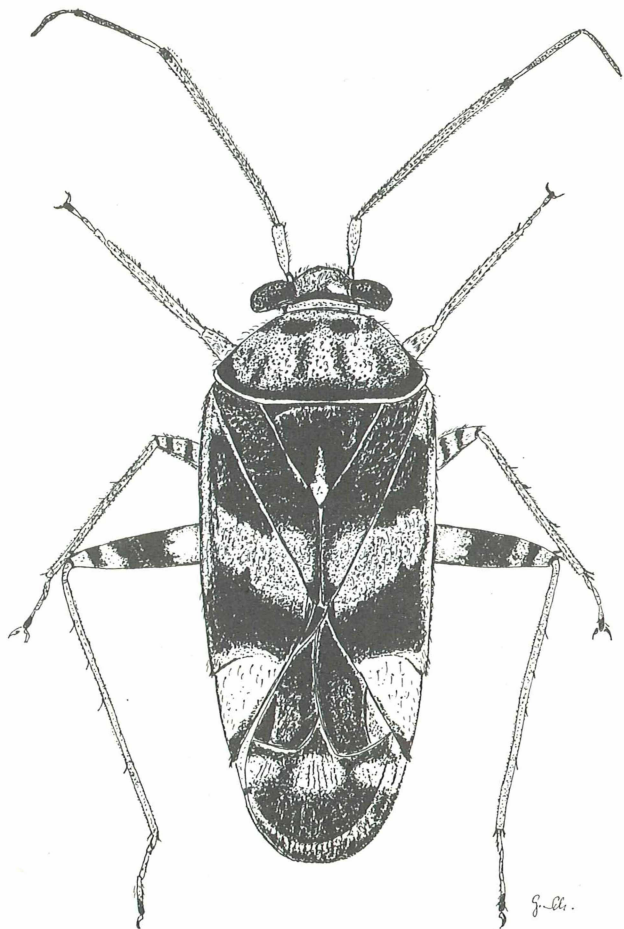
Wanzen aus Oberbayern und Nordtirol

Augsburg, 11. Februar 1987

BIO I 90.067/44

OÖ. Landesmuseum
Biologiezentrum

Inv. 1997/312



Orthops viscicola PUT. ♂
Benediktbeuern, 24.7.1982

Wanzen aus Oberbayern und Nordtirol

(Insecta, Heteroptera)

GERHARD SCHUSTER

Mit dieser Arbeit will ich meine Wanzenfunde der letzten Jahre aus Oberbayern und Nordtirol veröffentlichen. Sie soll eine Ergänzung und Fortführung meiner vorhergehenden Berichte (SCHUSTER, 1979, 1981) sein.

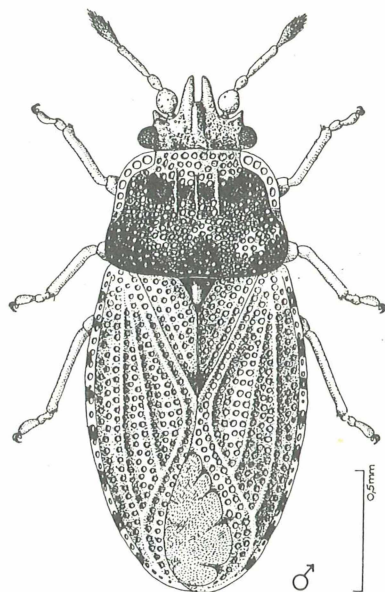
Eine zusammenfassende Publikation über die Wanzenfauna Oberbayerns besteht meines Wissens nicht. Doch gibt es Schrifttum über Teilbereiche. So liegt mir eine Veröffentlichung von HÜTHER (1951) vor, in der er rund 50 Arten aus der Umgebung von München anführt. Des weiteren hat BURMEISTER (1982) über die aquatischen Heteropteren des Murnauer Moores berichtet und FISCHER (1970) zeigt in seinem "Schildwanzenatlas" ebenfalls oberbayerische Vorkommen. Weitere Autoren, wie z. B. WAGNER (1966, 1967) nennen darüber hinaus noch zusätzliche Nachweise.

Über die Wanzenfauna Nordtirols hat in jüngerer Zeit insbesondere HEISS (1969, 1972, 1973, 1976, 1977a, 1977b, 1978) ausführlich publiziert und dabei auch die Ergebnisse anderer tiroler Sammler berücksichtigt.

Die nachstehende Liste mit 250 Arten mag die Kenntnis von der Wanzenfauna der beiden benachbarten Gebiete noch ein wenig erweitern.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich es nicht versäumen, Herrn Verwaltungsrat GUSTAV SEIDENSTÜCKER, Eichstätt, für die allzeit gewährte Determinationshilfe und für die entgegenkommende Beantwortung zahlreicher Fragen recht herzlich zu danken. Ebenso gilt mein herzlicher Dank Herrn Dr. HANNES GÜNTHER, Ingelheim, für die Be-

schaffung von Literatur und nicht zuletzt Herrn Dr. HEINZ FISCHER,
Augsburg, für die Besorgung des Druckes dieses Berichts.



Piesma silenes Horvath, ausgefärbtes ♂ der submakropteren Form

(nach HEISS, 1971)

Anschrift des Verfassers:

Gerhard Schuster, Badstraße 26, D-8930 Schwabmünchen

A R T E N L I S T E

Abkürzungen: M = Männchen, ♂

W = Weibchen, ♀

OB = Oberbayern

NT = Nordtirol

Familie CORIXIDAE

Micronecta poweri DGL. et SC.

OB: Bad Tölz - südl. Isarauen 9.6.1986 sehr häufig an den seichten Uferstellen eines Baggersees mit kiesigem Grund - alle mitgenommenen Exemplare sind brachypter, die Männchen wurden genitaluntersucht

NT: Haldensee 30.6.1983 5 M 2 W - brachypter, M genitaluntersucht
Die Art ist aus Nordtirol bereits bekannt (HEISS, 1969; NIESER, 1981 und SCHUSTER, 1981).

Corixa dentipes THMS.

OB: Mundraching 27.4.1984 1 W, 5.5.1984 1 W, 6.4.1985 1 M 1 W, 24.4.1985 1 M in Tümpeln in den Lechauen

Hesperocorixa sahlbergi FIEB.

OB: Langer Filz südl. Peiting 21.4.1984 häufig in Moortümpeln

Sigara hellensi C.SHLBG.

OB: Mundraching 5.11.1983, 12.11.1983, 7.4.1984, 5.5.1984, 24.4.1985, 6.4.1985 - zumeist sehr zahlreich in einem stillen (aufgestauten) Lecharm, Untergrund schlammig auf Kies mit Wasserpflanzenbewuchs

BURMEISTER (1982) berichtet von einer weiten Verbreitung der Art im Murnauer Moos in Oberbayern. Sonst sind mir nur wenige Fundmeldungen dieser Ruderwanze bekannt: SEIDENSTÜCKER (briefl.) hat sie in der Wiesent bei Forchheim in Oberfranken gefangen, SINGER (1952) führt sie für das untere Maingebiet an und RIEGER (1972) erwähnt einen alten Fund (HUEBER 1905) aus der Umgebung von Ulm. WAGNER & WEBER (1967) nennen Vorkommen in Nordwestdeutschland (Emsland und Nordheide).

Sigara fossarum LEACH

OB: Mundraching 5.11.1983, 12.11.1983 und 7.4.1984 M und W häufig, ebenfalls in dem stillen Seitenarm des Lechs zusammen mit S. hellensi

NT: Seefeld i. Tirol - Tümpel der Wildmoosalm 9.8.1986 zahlreich

Sigara falleni FIEB.

OB: Mundraching 5.11.1983 und 12.11.1983 häufig in einem Tümpel in den Lechauen

Sigara lateralis LEACH

NT: Seefeld i. Tirol - Tümpel der Wildmoosalm 28.9.1983 1 W, 23.9.1985 1 M 1 W

Sigara striata L.

OB: Mundraching 5.11.1983 und 12.11.1983 häufig in einem Tümpel in den Lechauen; Bad Tölz - südl. Isarauen 2.5.1984 häufig in einem Baggersee; Sylvensteinstausee 20.4.1985 vereinzelt

Sigara semistriata FIEB.

NT: Seefeld i. Tirol - Tümpel der Wildmoosalm 28.9.1983 1 M, 23.9.1985 7 M 11 W, 9.8.1986 1 M 3 W

Arctocorisca carinata C.SHLBG.

NT: Seefeld i. Tirol - Tümpel der Wildmoosalm 28.9.1983 1 W, 3.8.1985 4 M 2 W

Familie NOTONECTIDAE

Notonecta glauca L.

OB: Mundraching - Lechauen 6.4.1985 1 M in einem Tümpel

NT: Seefeld i. Tirol - Tümpel der Wildmoosalm 3.8.1985 vereinzelt, zusammen mit der nachfolgenden Art

Notonecta lutea MÜLL.

OB: Langer Filz südl. Peiting 18.8.1985 2 M 8 W, 21.8.1985 2 M 3 W - genitaluntersucht

NT: Seefeld i. Tirol - Tümpel der Wildmoosalm 3.8.1985 1 M, 23.9.1985 3 W, 9.8.1986 1 M 1 W - genitaluntersucht
Von HEISS (1969) bereits vom gleichen Fundort gemeldet. Die von ihm dort ebenfalls in reichlicher Zahl festgestellte Rückenschwimmerart Notonecta reuteri HUNGF. konnte ich bisher trotz wiederholter Suche nicht auffinden.

Notonecta lutea MÜLL. und Notonecta reuteri HUNGF. kommen nach BURMEISTER (1982) auch im Murnauer Moos/OB vor.

Notonecta lutea MÜLL. wurde von mir auch im Allgäu (Oberjoch) gefunden (SCHUSTER, 1986). Die Art ist tyrphophil.

Familie NAUCORIDAE

Ilyocoris cimicoides L.

OB: Mundraching - Lechauen 27.4.1984 1 W in einem Tümpel

Familie NEPIDAE

Ranatra linearis L.

OB: Mundraching - Lechauen 7.4.1984 und 2.7.1985 nur einzelne Exemplare in einem Tümpel

Familie GERRIDAE

Gerris rufoscutellatus LATR.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 3.8.1985 1 W und 9.8.1986 1 M 1 W in einem Wassergraben

Bei HEISS (1969) sind zahlreiche Funde dieser Art aus Nordtirol verzeichnet, darunter auch Funde vom obengenannten Gebiet.

Gerris paludum F.

OB: Bad Tölz - Baggersee in den südl. Isarauen 9.6.1986 vereinzelt

Gerris lateralis SCHUMM.

OB: Benediktbeuern - Moos 26.4.1982 und 22.5.1982 M und W apter häufig, macropter seltener, 17.4.1983 apter häufig, 1 macropter W - in Entwässerungsgräben

An gleicher Stelle konnte ich noch die sehr ähnliche Art *Gerris asper* FIEB. antreffen (SCHUSTER, 1981). Die beiden Arten unterscheiden sich unter anderem durch ein Büschel silberglänzender Haare, das bei *G. asper* FIEB. auf dem gelben Seitenstreif des Pronotum an der vorderen Einschnürung sitzt, während *G. lateralis* SCHUMM. dieses Merkmal fehlt (SCHUSTER, 1983).

Gerris costae H.S.

OB: am Sylvensteinstausee 12.6.1985 einige Exemplare in einer Wasserlache

NT: Holzleiten 15.5.1982 wenige Stücke in einem kleinen Moortümpel

Gerris gibbifer SCHUMM.

OB: Langer Filz südl. Peiting 8.5.1982 1 M 1 W in einer kleinen Wasserfurchen, 5.5.1984 zahlreich in Moortümpeln (alte Torfstiche)

Gerris argentatus SCHUMM.

OB: Mundraching - Lechauen 27.4.1984 1 M in einem Tümpel

Familie VELIIDAE

Microvelia reticulata BURM.

OB: Langer Filz südl. Peiting 21.4.1984 zahlreich an den Uferstellen der Moortümpel

Velia caprai TAM.

OB: Sachenbach am Walchensee 23.9.1986 häufig in einem Waldbächlein - genitaluntersucht

NT: Holzleiten 15.5.1982 (1 W genitaluntersucht - det. SEIDENSTÜCKER)

Familie MESOVELIIDAE

Mesovelia furcata MLS. et REY

OB: Mundraching - Tümpel in den Lechauen 2.7.1985 1 apteres M

NT: Seefeld i. Tirol - Tümpel der Wildmoosalm 28.9.1983 1 M, 23.9.1985 1 W - beide apter

Familie HEBRIDAE

Hebrus ruficeps THMS.

OB: Starnberg - Murnau (Würmmoos) 20.4.1982 1 M 1 W aus Sphagnum gesiebt; Hohenpeißenberg - Krönau 18.9.1982 1 W und 19.9.1985 1 W aus Sphagnum

Familie HYDROMETRIDAE

Hydrometra stagnorum L.

OB: Bad Tölz - südl. Isarauen 2.5.1984 3 M 1 W - apter, am Ufer eines Baggersees

Hydrometra gracilentia HV.

OB: Langer Filz südl. Peiting 18.8.1985 1 apteres W am Rand eines Moortümpels

Die Art konnte in den vergangenen Jahren immer wieder an diesem Platz angetroffen werden, doch war die Individuenzahl jeweils sehr

gering (SCHUSTER, 1981). Dagegen verzeichnet BURMEISTER (1982) ein häufiges Auftreten dieser Wanze im Murnauer Moos/OB. HEISS (1969) führt sie auch für Nordtirol an.

Familie MIRIDAE

Deraeocoris annulipes H.S.

OB: Westerholz bei Kaufering 24.6.1986 2 dunkle M von Larix gekl.

Deraeocoris morio BOH.

NT: Weißenbach im Lechtal 14.8.1983 1 W, 29.6.1985 1 W der var. *ossiannilssoni* E.W. & WEBER

Alloeotomus germanicus E.W.

OB: Freinhausen - Windsberg 24.8.1986 1 M 1 W von Pinus geklopft

Alloeotomus gothicus FALL.

OB: Langer Filz südl. Peiting 5.9.1982 1 W von Moorkiefer geklopft;
Freinhausen - Windsberg 13.7.1986 1 M 2 W leg. G. BRAUN und
SCHUSTER

NT: Holzleiten 16.8.1986 1 M

Dicyphus hyalinipennis BURM.

OB: Eichstätt - Stadtberg 18.5.1985 1 M 1 W auf *Symphytum tuberosum* L.; Sachenbach am Walchensee 23.9.1986 häufig auf *Salvia glutinosa* L. - M genitaluntersucht

Dicyphus globulifer FALL.

OB: Unterdießen 25.9.1983 1 M 2 W auf *Silene alba* Mill.

Pithanus maerkeli H.S.

NT: Holzleiten 3.8.1985 1 W

Stenodema calcaratum FALL.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 häufig

Stenodema sericans FIEB.

OB: Bad Tölz - südl. Isarauen 23.9.1986 1 M - genitaluntersucht
NT: Weißenbach im Lechtal 14.8.1983 1 M - genitaluntersucht

Stenodema holsatum F.

OB: Rott - Moor an der Straße nach Wessobrunn 28.9.1982; Pupplin-

ger Au 20.9.1986 häufig

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850 m NN 4.9.1982 und 11.9.1982 M und W häufig - zusammen mit der nachstehenden Art

Stenodema algoviense K.SCHM.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850 m NN 4.9.1982, 11.9.1982 und 27.8.1983 häufig; Kühtai ca. 2000 m NN 15.8.1986 M und W - vid. SEIDENSTÜCKER; am Fundort Kühtai war St. holsatum nicht anzutreffen

Während die M von St. holsatum und St. algoviense anhand der Länge des 1. Fühlergliedes und beim Vergleich der Parameren leicht zu trennen sind, unterscheiden sie die W nur recht geringfügig durch die Länge der Fühlerglieder. Sie können nach TAMANINI (1982) bestimmt werden.

Notostira erratica L.

OB: Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 4.10.1984 1 M; Freinhausen - Windsberg 24.8.1986 4 M; Pupplinger Au 20.9.1986 1 M - genitaluntersucht

Notostira elongata GEOFFR.

OB: Freinhausen - Windsberg 24.8.1986 (1 M genitaluntersucht)

Trigonotylus coelestialium KIRK.

OB: Hurlach - am Bahndamm 18.7.1982 1 W, 31.7.1982 2 M; Freinhausen - Windsberg 24.8.1986 1 W

NT: Weißenbach i. Lechtal 29.6.1985 1 M 1 W in den Lechauen gestreift

Phytocoris intricatus FLOR

OB: Hurlach - Bahndamm 31.7.1982 1 W auf Populus tremula L.

Phytocoris pini KB.

OB: Langer Filz südl. Peiting 26.7.1981 1 W von Moorkiefer geklopft

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 9.8.1986 1 M 1 W von Fichte gekl.

Phytocoris varipes BOH.

OB: Freinhausen - Windsberg 13.7.1986 zahlreich

Megacoelum infusum H.S.

OB: Freinhausen - Windsberg 24.8.1986 2 W von Quercus robur L. geklopft

Calocoris biclavatus H.S.

NT: Kühtai ca. 2000 m NN 15.8.1986 1 W auf Rhododendron ferrugineum L.

Calocoris fulvomaculatus DE G.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 18.6.1982 1 W

Dichrooscytus intermedius RT.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 9.8.1986 1 W von Fichte geklopft

Dichrooscytus valesianus FIEB.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850m NN 24.8.1985 1 W auf Juniperus nana WILLD. In früheren Jahren war die Art dort Mitte August häufig anzutreffen (SCHUSTER, 1981 - da als D. bulgaricus JOS. bezeichnet - siehe JOSIFOV, 1981)

Lygocoris pabulinus L.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 1 M auf Urtica

Lygocoris lucorum M.D.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 1 W auf Urtica

Lygus rugulipennis POPP.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 zahlreich gestreift

Lygus wagneri REM.

OB: am Sylvensteinstausee 31.8.1986 1 M 1 W gestreift

Lygus pratensis L.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 1 M

Lygus punctatus ZETT.

NT: Mittelberg i. Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850m NN 11.9.1982 M und W zahlreich auf Vaccinium und Rhododendron; Weißenbach i. Lechtal 26.6.1986 1 W

Lygus gemellatus H.S.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 6.9.1986 1 M 1 W - beide noch unausgereift und vermutlich dieser Art zuzuordnen - vid. SEIDENSTÜCKER. Die Wanze lebt an Artemisia-Arten; die oben angeführten Stücke habe ich von Artemisia absinthium L. gestreift.

Orthops basalis CA.

OB: Freinhausen - Windsberg 24.8.1986 1 M - genitaluntersucht

Orthops rubricatus FALL.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 9.8.1986 1 M 2 W von Fichte geklopft

Orthops montanus SCHILL.

NT: Holzleiten 4.6.1983 1 W; Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850 m NN 24.8.1985 2 M auf Rumex sp.

Orthops viscidicola PUT.

OB: Benediktbeuern 24.7.1982 5 M 1 W und 8.8.1985 1 W an Viscum album L. auf Apfelbäumen

Da die Mistel in Oberbayern verbreitet vorkommt, ist sicher auch diese Miride an weiteren Orten anzutreffen. Nachweise über das Auftreten der Wanze finden sich noch bei SINGER (1952) für die untere Maingegend, bei GÜNTHER (1979) und ZEBE (1971) für das Nahe- und Mittelrheingebiet mit dem Hunsrück. ADLBAUER (1979) konnte sie in der Steiermark erbeuten und er vermerkt zu seinem Fund, daß die Art aus Österreich bisher nicht gemeldet worden sei.

Agnocoris rubicundus FALL.

OB: Benediktbeuern - Moos 22.5.1982 1 M von einem Weidenbusch geklopft

NT: Weißenbach i. Lechtal 25.4.1983 1 W auf einem Weidenbusch in den Lechauen

Camptozygum aequale VILL.

NT: Holzleiten 16.8.1986 1 W auf Pinus sylvestris L.

Camptozygum pumilio RT.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 3.8.1985 1 M 4 W, 9.8.1986 M und W häufig auf Pinus montana MILL.

Von HÜTHER (1951) auch aus Oberbayern (Benediktenwand) gemeldet.

Charagochilus gyllenhali FALL.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 18.6.1982 1 W

Polymerus nigritus FALL.

NT: Holzleiten 9.8.1986 3 W auf einer moorigen Wiese gestreift

Polymerus microphthalmus E.W.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 6.9.1986 1 M

Halticus apterus L.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 1 W

Strongylocoris leucocephalus L.

OB: Westerholz bei Kaufering 24.6.1986 2 M 1 W

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 13.6.1984 1 W, 1.7.1986 1 M mit dem Aussehen von ssp. steganoides SHLBG.

Orthocephalus brevis PANZ.

OB: Hurlach - Bahndamm 12.6.1983 1 M

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 2.6.1982 und 18.6.1982 M und W zahlreich an einer Campanula-Art (rapunculoides L.?)

Orthocephalus saltator HAHN

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 18.6.1982 1 M auf einer Trockenwiese gestreift

Orthocephalus vittipennis H.S.

NT: Holzleiten 3.8.1985 1 W auf Centaurea sp. - am gleichen Fundort bereits von mir früher in Anzahl gefangen (SCHUSTER, 1981)

Heterocordylus tumidicornis H.S.

OB: Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 20.6.1983 3 M auf Prunus spinosa L.

Heterocordylus genistae SCOP.

OB: Freinhausen - Windsberg 30.6.1986 häufig auf Genista tinctoria

Orthotylus flavosparsus C.SHLBG.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 6.9.1986 1 W auf einer kleinen Ruderalstelle mit Chenopodiaceen gestreift

Orthotylus ericetorum ericetorum FALL.

OB: Langer Filz südl. Peiting 30.8.1986 1 M im Callunetum gestr.

Orthotylus ericetorum carneae E.W.

NT: Pertisau am Achensee - Weg zur Pletzachalm 3.10.1984 1 W, das vermutlich dieser ssp. zuzurechnen ist. Bei Roppen kommt ssp. carneae E.W. häufig vor (SCHUSTER, 1981)

Mecomma ambulans FALL.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca.1850 m NN 27.8.1983 1 macropteres W, 2 brachyptere W, 18.8.1984 1 W

macropter; Holzleiten 16.8.1986 1 brach. W

Mecomma dispar BOH.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte 1850 m NN
27.8.1983 1 M 2 brachyptere W, 18.8.1984 8 M 5 brachyptere W,
1.9.1984 2 M 2 brachyptere W und 24.8.1985 1 brachypteres W
auf einem grasigen Berghang gestreift

Globiceps flavomaculatus F.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca.1850 m
NN 27.8.1983 1 M, 18.8.1984 2 M 4 W brachypter und zahlreiche
Larven des letzten Stadiums, 1.9.1984 7 M 10 brachyptere W,
24.8.1985 einige M und brachyptere W - fast alle Exemplare und
die Larven wurden von Vaccinium myrtillus L. auf einer Berg-
wiese und in der Zwergstrauchgesellschaft (Vaccinium, Empetrum,
Rhododendron, Juniperus nana) gestreift; Pertisau am Achensee-
Weg zur Pletzachalm 3.10.1984 1 brachypteres W

Die Tiere aus dem Pitztal differieren etwas von meinen Stücken aus
dem Flachland. Die Männchen weisen eine Verdunkelung der gelben
Flecken auf den Flügeln und der Beine auf (ähnlich der juniperi-
salicicola-woodroffei-Gruppe) und erscheinen etwas kürzer. Genital-
mäßig gehören sie jedoch eindeutig zu G. flavomaculatus F. Nach
SEIDENSTÜCKER (briefl.), der die Serie determiniert hat, handelt
es sich bei der dunkleren Färbung um einen alpinen Melanismus. Bei
den Weibchen ist der Kopf weniger hoch gewölbt, was bei alpinen
und nordischen Stücken zu beobachten sei.

Globiceps woodroffei E.W.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca.1850 m
NN 18.8.1984 1 M 3 brachyptere W und 24.8.1985 1 brachypteres
W auf Vaccinium myrtillus L. in Zwergstrauchgesellschaft (mit
Juniperus nana) - M genitaluntersucht und det. SEIDENSTÜCKER

Die bei SCHUSTER (1981) angeführten Funde von G. juniperi RT. ge-
hören ebenfalls hierher.

Globiceps cruciatus RT.

OB: Freinhausen - Windsberg 13.7.1986 1 M gestreift

Blepharidopterus angulatus FALL.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 auf Erlen

Hypseloecus visci PUT.

OB: Benediktbeuern 24.7.1982 3 M 5 W und 8.8.1985 5 W an Viscum
album L. auf Apfelbäumen, zusammen mit Orthops viscicola PUT.

Auch diese an der Mistel lebende Weichwanze wurde von SINGER (1952),
ZEBE (1971) und von GÜNTHER (1979) gemeldet. Eine weitere Verbrei-
tung in Oberbayern ist ebenfalls zu erwarten.

Pilophorus cinnamopterus KB.

OB: Freinhausen - Windsberg 24.8.1986 1 W von Pinus sylvestris L. geklopft; Langer Filz südl. Peiting 30.8.1986 1 W auf Pinus montana MILL.

Pilophorus clavatus L.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 6.9.1986 1 M

Pilophorus perplexus DGL. et SC.

OB: Freinhausen - Windsberg 13.7.1986 1 M und 24.8.1986 2 W auf Quercus robur L.

Cremnocephalus albolineatus RT.

OB: Freinhausen - Windsberg 13.7.1986 1 W auf Pinus sylvestris L.

Cremnocephalus alpestris E.W.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 3.8.1985 einige Exemplare auf Abies alba MILL., 9.8.1986 1 M 1 W auf Picea abies L.

Macrotylus quadrilineatus SCHRK.

OB: am Sylvensteinstausee 3.10.1984 1 M, 13.10.1984 1 M 1 W, 7.9.1985 2 M 1 W und 31.8.1986 3 M 8 W - immer auf Salvia glutinosa L. auf Waldlichtungen

Macrotylus herrichi RT.

OB: Denklingen bei Landsberg/Lech 20.6.1986 häufig an einem xerothermen Hang

Plagiognathus chrysanthemi WFF.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 6.9.1986

Plagiognathus albipennis FALL.

OB: Hurlach - Bahndamm 3.7.1982 1 M gestreift

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 21.9.1985 3 W und 25.6.1986 M und W häufig auf Artemisia absinthium L. - M genitaluntersucht, det. SEIDENSTÜCKER

Phoenicocoris modestus M.D.

OB: Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 20.6.1983 1 M von Pinus geklopft

Phoenicocoris obscurellus FALL.

OB: Langer Filz südl. Peiting 27.7.1986 1 W von Moorkiefer gekl.

NT: Holzleiten 16.8.1986 1 W von Pinus geklopft

Criocoris crassicornis HAHN

OB: am Sylvensteinstausee 8.8.1985 vereinzelt

Atractotomus rhodani FIEB.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 18.6.1982 M und W häufig auf Hippophae rhamnoides L. - noch ziemlich weich, 1.7.1986 1 W

Von TAMANINI (1982) sowohl von Nord- als auch von Südtirol gemeldet.

Atractotomus magnicornis FALL.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 9.8.1986 1 W von Picea geklopft

Compsidolon absinthii SCOTT.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 21.9.1985 1 M und 7 W und am 6.9.1986 häufig, aber mehr W als M auf Artemisia absinthium L.

Psallus variabilis FALL.

OB: Denklingen 20.6.1986 2 M von Crataegus geklopft - genitaluntersucht

Psallus perrisi MLS.

OB: Lechauen bei Haltenberg 24.6.1986 1 M von Quercus robur L. geklopft - genitaluntersucht

Psallus wagneri OSS.

OB: Unterdießen 17.6.1986 1 M von Crataegus geklopft - genitaluntersucht

Psallus falleni RT.

OB: Langer Filz 27.7.1986 1 M gestreift

Psallus salicis KB.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 2 W von Alnus geklopft

Psallus piceae RT.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 9.8.1986 1 M von Picea geklopft - genitaluntersucht

Psallus pinicola RT.

NT: Kühtai ca. 2000 m NN 15.8.1986 2 W von Picea geklopft

Orthonotus rufifrons FALL.

OB: Lechauen bei Haltenberg 24.6.1986 1 W auf Urtica; Freinhausen - Windsberg 30.6.1986 1 M gestreift

Plesiodesma pinetellum ZETT.

OB: Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 20.6.1983 1 W auf Pinus

Phylus coryli L.

OB: Mundraching - Lechauen 2.7.1985 1 M 1 W auf Corylus

Megalocoleus pilosus SCHRK.

OB: Hurlach - Bahndamm 18.7.1982 und 31.7.1982 M und W sehr zahlreich auf Tanacetum

Familie CERATOCOMBIDAE

Ceratocombus coleoptratus ZETT.

OB: Lenggries - Isarauen 23.10.1982 1 W aus Moos gesiebt

Diese kleine Wanze wurde im Würmmoos bei Petersbrunn/OB in sehr großer Anzahl aus Sphagnum gesiebt (HÜTHER, 1951). Von mir einmal noch bei Hohenpeißenberg/OB gefunden (SCHUSTER, 1979).

Familie DIPSOCORIDAE

Pachycoleus waltli FIEB.

OB: Starnberg - Murnau (Würmmoos) 17.9.1982 1 M 1 W aus Sphagnum gesiebt; Lenggries - Isarauen 7.11.1982 2 W aus Moos auf Kiesboden gesiebt

Von HÜTHER (1951) ebenfalls vom Würmmoos nachgewiesen.

Cryptostemma alienum H.S.

OB: Fleck - Isarufer 26.6.1985 1 M 1 W unter Steinen an feuchter Stelle

Familie ANTHOCORIDAE

Anthocoris nemorum L.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986

Anthocoris nemoralis F.

OB: Benediktbeuern 24.7.1982 2 M an Viscum album L. auf Apfelbäumen - genitaluntersucht

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 1 M 1 W auf Hippophae rhamnoides L.

Anthocoris gallarum-ulmi DE G.

OB: Mundraching - Lechauen 5.11.1983 1 W aus Moos und Laub gesiebt

Acompcoris alpinus RT.

NT: Weißenbach im Lechtal 30.6.1983 1 M; Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850 m NN 27.8.1983 1 M auf Pinus montana MILL.; Kühtal ca. 2000 m NN 15.8.1986 1 M von Pinus cembra L. geklopft - M genitaluntersucht

Acompcoris montanus E.W.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 3.8.1985 1 W auf Pinus montana MILL.

Familie REDUVIIDAE

Coranus subapterus DE G.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 6.9.1986 1 macropteres M

Rhynocoris annulatus L.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850 m NN 24.6.1983 3 W, 24.8.1985 1 M

Rhynocoris iracundus PODA

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 8.6.1983 6 M 1 W, 25.6.1986 4 M und 1.7.1986 1 M 1 W - auf allen möglichen Blüten, mit Vorliebe an den Blütenständen von Salvia pratensis L. sitzend

Nach HEISS (1976) liegen mehrere Funde von xerothermen Örtlichkeiten in Tirol vor. RIEGER (1973) hat diese Raubwanze ebenfalls am Kaunerberghang erbeutet. FISCHER (1961) erwähnt auch einen oberbayerischen Fundort, nämlich Rohrbach bei Neuburg a.d. Donau (leg. RUILE).

Familie PHYMATIDAE

Phymata crassipes F.

OB: Hurlach - Bahndamm 12.5.1983 1 M, 26.6.1983 1 W; Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 18.5.1985 1 M

Auch aus Nordtirol gemeldet (HEISS, 1976). Die Art wurde dort vor allem im Lechtal gefunden.

Familie NABIDAE

Dolichonabis limbatus DAHLB.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 in Anzahl - brachypter

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 3.8.1985 brachypter häufig, 1 W
macropter

Nach WAGNER (1967) sind macroptere Exemplare sehr selten.

Nabicula flavomarginata SZ.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca.1850 m
NN 27.8.1983 1 M 1 W - brachypter; Seefeld i. Tirol - Wildmoos
9.8.1986 1 macropteres W

Nabis ferus L.

OB: Freinhausen - Windsberg 24.8.1986 1 M - genitaluntersucht

Nabis rugosus L.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 zahlreich

NT: Holzleiten 16.8.1986 zahlreich

Familie SALDIDAE

Salda henschi RT.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 3.8.1985 und 9.8.1986 M und W zahl-
reich an den nassen Uferstellen des Moortümpels zwischen Moos
und Gräsern

Bei HEISS (1972) sind Funde vom gleichen Ort verzeichnet; nach sei-
nem Bericht hat die Art in Nordtirol ihren Verbreitungsschwerpunkt
im Hochmoorgebiet von Wildmoos-Seefeld-Leutasch.

Salda pellucens F.

NT: Kühtai ca. 2000 m NN 15.8.1986 M zahlreich, W etwas seltener

Auch von dieser Art nennt HEISS (1972) einige Fundstellen aus Nord-
tirol

Saldula scotica CURT.

OB: Fleck 26.6.1985 vereinzelt am grobkiesigen Isarufer; Bad Tölz -
Isarufer nördl. des Ortes 4.10.1986 1 M

NT: Stanzach 29.6.1985 vereinzelt am Lechufer

Saldula variabilis H.S.

OB: Bad Tölz - südl. 9.6.1986 M und W zahlreich, 27.9.1986 2 M 2 W

auf Kiesbänken an der Isar; Bad Tölz - nördl. 4.10.1986 1 M 1 W am Isarufer

Saldula saltatoria L.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 9.8.1986 1 W am Ufer des Moortümpels

Saldula c-album FIEB.

OB: Sylvensteinstausee 3.5.1986 M und W zahlreich an sandigen Uferstellen; Bad Tölz - südl. 27.9.1986 M und W zahlreich an sandigen und bewachsenen Stellen am Isarufer

Saldula pallipes F.

OB: Bad Tölz - südl. Isarauen 9.6.1986 1 W und 27.9.1986 1 M 1 W am Ufer eines Baggersees; Bad Tölz - nördl. 4.10.1986 1 W am Isarufer

Familie TINGIDAE

Acalypta musci SCHRK.

OB: Mundraching - Lechauen 5.11.1983 1 W aus Moos und Laub gesiebt

Acalypta gracilis FIEB.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 6.9.1986 1 brachypteres W unter Petrorrhagia saxifraga L.

Von dieser Art nennt HEISS (1978) nur wenige Fundorte von Nordtirol (Oberinntal); desgleichen werden von TAMANINI (1982) nur ein paar Funde von Südtirol angeführt. Auf Sandböden (Flugsand- und Dünengebiete) scheint diese kleine Netzwanze aber häufiger zu sein, wie die Berichte von SINGER (1952), ECKERLEIN (1962), ZEBE (1971), BURGHARDT & RIEGER (1978) und GÜNTHER & RIEGER & BURGHARDT (1982) zeigen.

Acalypta parvula FALL.

OB: Hurlach - Bahndamm 31.7.1982 1 M gestreift. Am gleichen Platz schon früher wiederholt festgestellt (SCHUSTER, 1981).

Lasiacantha capucina GERM.

OB: Lenggries - Isarauen 28.4.1982 1 M gesiebt, 9.6.1982 1 W und 23.10.1982 1 W aus Moos gesiebt - alle brachypter

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 18.6.1982 1 W, 6.9.1986 2 M unter Petrorrhagia saxifraga L. - brachypter

Copium clavicorne L.

OB: Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 20.6.1983 1 W gestr.

Physatocheila dumetorum H.S.

OB: Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 27.4.1983 2 M 4 W,
20.6.1983 6 W, 26.5.1984 1 W und 4.10.1984 1 M 1 W - alle von
Crataegus geklopft - z.T. det. SEIDENSTÜCKER

HEISS (1978) erwähnt Funde sowohl von Ph. dumetorum H.S. als auch
von Ph. confinis HV. aus Nordtirol, GÜNTHER & RIEGER & BURGHARDT
(1982) berichten über das Vorkommen von Ph. confinis HV. im "Main-
zer Sand" und sprechen von der Möglichkeit, daß die beiden Arten
unterschiedliche Wirtspflanzen bewohnen (Ph. confinis HV. an Cra-
taegus, Ph. dumetorum H.S. an Prunus spinosa) und daß damit ein
ökologisches Trennungsmerkmal gegeben sei.

Nach PERICART (1983) ist jedoch eine Trennung von Ph. dumetorum H.S.
und Ph. confinis HV. nicht möglich.

Physatocheila costata F.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 8.6.1983 1 W und 21.9.1985 1 W von
Alnus geklopft

Oncochila simplex H.S.

OB: Freinhausen - Windsberg 30.6.1986 1 M gestreift

Dictyla lupuli H.S.

NT: Holzleiten 4.6.1983 2 M 2 W auf einer Moorwiese von Myosotis
palustris L. gestreift

Dictyla echii SCHRK.

OB: Arnsberg im Altmühltal 18.5.1985 einige Exemplare auf Anchusa
officinalis L.

Familie ARADIDAE

Aradus cinnamomeus PANZ.

NT: Stanzach 6.6.1982 1 brachypteres W in den Lechauen an Pinus
sylvestris L. - leg. G. BRAUN

Aradus depressus F.

OB: am Sylvensteinstausee 20.4.1985 1 W unter der Rinde eines Röt-
buchenstockes (Fagus sylvatica L.)

Aradus erosus FALL.

OB: am Sylvensteinstausee 13.10.1984 1 M und 2 Larven, wovon sich
die eine bei Haltung in Zimmertemperatur Ende Februar 1985 zu
einem M, die andere am 23.10.1985 zu einem W entwickelte, 20.
4.1985 3 M 2 W, 27.4.1985 1 M, 12.6.1985 1 W, 7.9.1985 2 M 2 W,
3.5.1986 1 M, 9.6.1986 2 M 1 W, 31.8.1986 5 M 4 W, 11.10.1986
4 M 2 W - zu allen Zeiten waren auch Larven verschiedener Sta-

dien vorhanden; Fleck - Isarauen 26.6.1985 1 Larve des V. Stad., die sich am 11.8.1985 zu einem W entwickelte.

Von mir bisher immer an (z.T. verpilzten) Fichtenstöcken gefangen, auf oder unter der Rinde, wobei die trockene (mehr besonnte) Seite bevorzugt wurde.

HEISS (1972) bezeichnet das Vorkommen dieser Rindenwanze in Nordtirol als nicht häufig.

Aradus pallescens H.S.

OB: Lenggries - Isarauen 23.10.1982 1 M aus Gesiebe von Weiden- und Erlenrinden, Moos und Laub - det. SEIDENSTÜCKER

Ein weiterer Nachweis dieser als selten geltenden Wanze ist bei FISCHER (1961) zu finden, nämlich Bergheim bei Neuburg a. d. Donau (leg. MÜLLER). Die Art bevorzugt wohl die wärmeren Pappel- und Weidenauen im Stromgebiet der Donau (so auch SEIDENSTÜCKER, briefl.) und kommt wahrscheinlich nur wenig entlang der Flüsse bis zu den Alpen.

HEISS (1972) gibt *Aradus frigidus* KIR. aus Nordtirol an.

Aradus betulinus FALL.

OB: am Sylvensteinstausee 13.10.1984 M und W zahlreich unter der Rinde einer liegenden Fichte und unter der Rinde von Fichtenstöcken, daneben auch Larven, 20.4.1985 1 M 3 W, 12.6.1985 1 W, 8.8.1985 1 W, 7.9.1985 2 M 1 W, 9.6.1986 4 M 2 W unter der Rinde von Fichtenstöcken; Sachenbach am Walchensee 23.9.1986 1 W unter der Rinde eines liegenden Fichtenstammes

Aradus betulae L.

OB: am Sylvensteinstausee 20.4.1985 2 M 2 W, 12.6.1985 4 M 7 W, 19.6.1985 1 M 4 W, 8.8.1985 2 W, 3.5.1986 1 M 1 W und 31.8.1986 3 M 1 W - unter der Rinde liegender verpilzter Buchenstämmen und unter der Rinde von Buchenstöcken, zu allen Zeiten auch Larven

Nach HEISS (1972) ist die Art in Nordtirol verbreitet, aber nicht häufig.

Familie ANEURIDAE

Aneurus avenius DUF.

OB: Bad Tölz - südl. Isarauen 27.9.1986 3 M und zahlreiche Larven verschiedener Stadien unter der Rinde eines dünnen Weidenastes; Bad Tölz - nördl. Isarauen 4.10.1986 3 M und 8 W unter der Rinde am Boden liegender dürrer Weidenäste

HÜTHER (1951) schreibt, daß die Art in der Pupplinger Au öfters von dünnen Ligusterästen geklopft werden konnte, FISCHER (1961) nennt einen Fund aus der Umgebung von Neuburg a. d. Donau (leg. RUILE) und HEISS (1972) berichtet über mehrere Vorkommen in Nordtirol. Die Wanze lebt an verschiedenen Laubböhlzern.

Familie PIESMATIDAE

Piesma silenes HV.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 21.9.1985 2 W und einige Larven, 6.9.1986 M und W zahlreich und Larven - jeweils unter *Petrorhagia saxifraga* L.

Die Art ist aus Nord- und Südtirol nachgewiesen (HEISS, 1971, 1973; TAMANINI, 1982), sie wurde jedoch auch außerhalb dieses Verbreitungsgebietes aufgefunden, so bei Ascholding in Oberbayern (HEISS, 1971) und in Sandhausen bei Heidelberg (BURGHARDT & RIEGER, 1978). Sie lebt in den Alpen an der Felsennelke *Petrorhagia saxifraga* (L.) LINK, sonst an verschiedenen Nelkengewächsen (Caryophyllaceae) - siehe HEISS & PERICART (1983).

Familie BERYTIDAE

Berytinus clavipes F.

OB: Mundraching - Lechauen 2.7.1985 1 W gestreift

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 2.6.1982 1 M; Holzleiten 4.6.1983 1 M

Berytinus minor H.S.

OB: Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 27.4.1983 1 M 1 W; am Sylvensteinstausee 12.6.1985 1 M

NT: Köglen im Lechtal 6.6.1982 1 M an einem Trockenhang gestreift; Kaunerberg ca. 1300 m NN 13.6.1984 1 W

Berytinus crassipes H.S.

OB: Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 20.6.1983 1 W gestr.

Berytinus signoreti FIEB.

NT: Plansee - am Weg nach Griesen 27.9.1983 3 W gestreift

Gampsocoris punctipes GERM.

OB: Freinhausen - Windsberg 24.8.1986 vereinzelt an *Ononis* sp.

Familie LYGAEIDAE

Lygaeus equestris L.

OB: Arnsberg im Altmühltal 19.5.1984 in Anzahl

NT: Köglen im Lechtal 6.6.1982 1 W; Kaunerberg ca. 1300 m NN 8.6.1983 1 W und 13.6.1984 1 M auf besonnten Felsen; Kauns 25.6.1986 1 M; Holzleiten 16.8.1986 1 M auf einer Wiese gestreift

Spilostethus saxatilis SCOP.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 8.6.1983 1 W

Nithecus jacobaeae SCHILL.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 3.8.1985 M und W häufig, nur brachyptere Exemplare beobachtet

Nysius cymoides SPIN.

OB: am Sylvensteinstausee 8.8.1985 1 M

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850 m NN 27.8.1983 1 M

Nach HEISS (1973) liegen Funde aus der Umgebung von Innsbruck vor.

Kleidocerys resedae PANZ.

NT: Mittelberg im Pitztal - auf dem Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1800 m NN 24.6.1983 4 M 3 W und Larven, 27.8.1983 6 M 10 W und Larven, 1.9.1984 2 W und 24.8.1985 1 M 1 W - jeweils an Alpenrosen (*Rhododendron ferrugineum* L.)

Geocoris dispar WAGA

NT: Holzleiten 9.8.1986 1 M 1 W und 16.8.1986 3 M 1 W an einer trockenwarmen Böschung gestreift, M auch am Boden laufend - alle Stücke brachypter

Nach WAGNER (1966) ist die Art in Deutschland selten. Funde werden genannt von GULDE (1921), SINGER (1952), ZEBE (1971) für das Rhein-, Maingebiet, von WAGNER & WEBER (1967) für Nordwestdeutschland. SEIDENSTÜCKER (briefl. Mitt.) hat die Wanze bei Nürnberg gefangen. GÖLLNER-SCHIEDING (1977) vermerkt, daß G. dispar WAGA in Brandenburg häufig sei und erwähnt auch ein Vorkommen in Anhalt, Thüringen und Sachsen.

Bei HEISS (1973) und TAMANINI (1982) fehlen Hinweise für ein Auftreten in Nord- und Südtirol.

Heterogaster artemisiae SCHILL.

NT: Stanzach 6.6.1982 1 M in einem Thymus-Polster in den Lechauen

Oxycarenus modestus FALL.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 8.6.1983 2 M und 13.6.1984 1 M von Alnus geklopft

Macroplax preyssleri FIEB.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 18.6.1982 1 W gestreift, 1.7.1986 1 W unter Helianthemum

Pachybrachius fracticollis SCHILL.

OB: Starnberg - Murnau (Würmhoos) 20.4.1982 2 W und 17.9.1982 1 W,

jeweils aus Sphagnum gesiebt; Benediktbeuern - Moos 26.4.1982 2 M aus einem Streuhaufen gesiebt

Pachybrachius luridus HAHN

OB: Hohenpeißenberg - Krönau 19.9.1985 auf einer Moorwiese häufig im Sphagnum

NT: Holzleiten 4.6.1983 2 M auf einer Moorwiese gestreift

Ligyrocoris silvestris L.

NT: Seefeld i. Tirol - Wildmoos 15.9.1982 1 W, 3.8.1985 2 W und 9.8.1986 1 W - jeweils auf einer Moorwiese gestreift

Stygnocoris fuliginus GEOFFR.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 8.6.1983 1 M unter einem Thymus-Polster - genitalunters., 21.9.1985 1 W unter Thymus

Stygnocoris pygmaeus F.SHLBG.

OB: Lenggries - Isarauen 7.11.1982 1 W aus Gesiebe

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 6.9.1986 1 W unter Thymus

Stygnocoris sabulosus SCHILL.

OB: Starnberg - Murnau (Würmmoos) 17.9.1982 1 M aus Sphagnum gesiebt; Pupplinger Au 20.9.1986 zahlreich gestreift

Plinthisus pusillus SZ.

OB: Haspelmoor 17.4.1982 4 brachyptere M und 1 brach. W aus Moos gesiebt

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 6.9.1986 1 brachypteres W

Plinthisus brevipennis LATR.

OB: Freinhausen - Windsberg 13.7.1986 1 brachypteres M gestreift

Drymus sylvaticus F.

OB: Rott - Moos an der Straße nach Wessobrunn 28.9.1982 1 W aus Moos gesiebt

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 13.6.1984 1 M - genitaluntersucht

Drymus ryeii DGL. et SC.

OB: Benediktbeuern - Moos 26.4.1982 1 M 1 W aus einem Streuhaufen gesiebt; Rott - Moos an der Straße nach Wessobrunn 28.9.1982 1 M aus Moos gesiebt - M jeweils genitaluntersucht

Drymus brunneus F.SHLBG.

OB: Haspelmoor 17.4.1982 1 M aus Moos; Benediktbeuern - Moos 26.4.1982 2 W aus einem Streuhaufen gesiebt; Lenggries - Isarauen 23.10.1982 1 M 1 W aus Moos gesiebt und 7.11.1982 2 M aus Moos gesiebt

Lamprolax picea FLOR

OB: Starnberg - Murnau (Würmmoos) 17.9.1982 1 M aus Sphagnum gesiebt

Am gleichen Ort auch von HÜTHER (1951) und SEIDENSTÜCKER (briefl.) gefunden.

Eremocoris plebejus FALL.

OB: Lenggries - Isarauen 28.4.1982 1 W gesiebt (aus Dryas-octopetala-Flur)

NT: Telfs-Sagl 28.9.1983 an einem Trockenhang am Boden laufend - 1 M

Scolopostethus thomsoni RT.

NT: Holzleiten 4.6.1983 1 M

Scolopostethus pilosus RT.

OB: Benediktbeuern - Moos 26.4.1982 1 M 1 W aus einem Streuhaufen gesiebt

Gastrodes abietum BERGR.

OB: Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 27.4.1983 1 W; am Sylvensteinstausee 3.10.1984 1 W

Tropistethus holosericeus SZ.

OB: Lenggries - Isarauen 7.11.1982 1 M aus Gesiebe

Pterotmetus staphyliniformis SCHILL.

OB: Freinhausen - Windsberg 30.6.1986 2 M 1 W - brachypter

Macrodema micropterum CURT.

OB: Lenggries - Isarauen 28.4.1982 1 W gesiebt (aus Dryas-octopetala-Flur)

Trapezonotus desertus SEID.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca.1850 m NN 24.6.1983 1 M - genitaluntersucht

Nach HEISS (1973) viele Funde in Nordtirol bis in große Höhen.

Trapezonotus dispar STÅL

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 2.6.1982 1 W

Trapezonotus arenarius L.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 6.9.1986 1 W unter Thymus

Megalonotus hirsutus FIEB.

OB: Lenggries - Isarauen 7.11.1982 1 M aus Gesiebe

NT: Köglen im Lechtal 25.4.1983 1 M an einem Trockenhang gesiebt

Megalonotus chiragra F.

OB: Langer Filz südl. Peiting 5.9.1982 1 W aus Moos gesiebt; Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 27.4.1983 1 M aus Moos gesiebt; Arnsberg 26.5.1984 1 M

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 8.6.1983 in Anzahl unter Thymuspolstern

Aellopus atratus GZ.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 25.6.1986 1 W und 6.9.1986 1 W am Boden laufend

Kommt in Wärmegebieten in Nordtirol und in Südtirol vor (HEISS, 1973; TAMANINI, 1982). Von mir früher bei Ötztal-Bahnhof gefunden (SCHUSTER, 1981).

Rhyparochromus lynceus F.

OB: Freinhausen - Windsberg 30.6.1986 1 W gestreift

Rhyparochromus pini L.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850m NN 11.9.1982 vereinzelt

Familie PYRRHOCORIDAE

Pyrrhocoris apterus L.

OB: Eichstätt - in der Stadt 27.4.1983 1 brach. M

Familie STENOCEPHALIDAE

Dicranocephalus medius MLS. et REY

OB: Arnsberg im Altmühltal 19.5.1984 1 W.

Familie COREIDAE

Syromastes rhombeus L.

OB: Freinhausen - Windsberg 30.6.1986 1 W und 24.8.1986 1 M 2 W

Coreus marginatus L.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 18.6.1982 einzelne Stücke auf Rumex

Ulmicola spinipes FALL.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 2.6.1982 1 M gestreift; Köglen im
Lechtal 6.6.1982 1 M gestreift - leg. G.BRAUN

In Nordtirol verbreitet und dort auch wiederholt im Lechtal gefunden (HEISS, 1976). SEIDENSTÜCKER (1954) weist diese Pseudophloeine aus dem Fränkischen Jura nach.

Coriomeris alpinus HV.

NT: Mittelberg i. Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850m
NN 4.9.1982 2 M 5 W, 11.9.1982 2 W, 24.6.1983 4 W, 27.8.1983
M und W sehr zahlreich, 24.8.1985 1 M - an verschiedenen Klee-
arten gefunden

Coriomeris denticulatus SCOP.

OB: Hurlach - Bahndamm 19.6.1983 1 W; Eichstätt - Eimoldsholz bei
Landershofen 26.5.1984 1 M; Freinhausen - Windsberg 24.8.1986
1 M

Familie ALYDIDAE

Alydus calcaratus L.

OB: Freinhausen - Windsberg 24.8.1986 vereinzelt

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte 1850 m NN
11.9.1982 1 W

Familie RHOPALIDAE

Corizus hyoscyami L.

OB: Arnsberg im Altmühltal 19.5.1984 vereinzelt; am Sylvenstein-
stausee 11.10.1986 1 W

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 18.6.1982 1 W; Holzleiten 4.6.1983 1W

Rhopalus maculatus FIEB.

OB: Hohenpeißenberg - Krönau (Moorwiese) 18.9.1982 1 W

Rhopalus subrufus GMEL.

OB: Arnsberg i. Altmühltal 26.5.1984 1 M

NT: Köglen im Lechtal 6.6.1982 1 W

Rhopalus conspersus FIEB.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 1 W gestreift

Rhopalus distinctus SIGN.

NT: Pertisau am Achensee - Weg zur Pletzachalm 9.6.1982 1 M 1 W -
am gleichen Ort schon früher gefunden (SCHUSTER, 1981) - auf
Thymuspolstern

Rhopalus parumpunctatus SCHILL.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 18.6.1982 1 M gestreift

Stictopleurus punctatonevrosus GZ.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 2.6.1982 1 W

Stictopleurus crassicornis L.

OB: Lenggries - Isarauen 22.5.1982 1 M; Rott - Moos an der Straße
nach Wessobrunn 28.9.1982 1 M; am Sylvensteinstausee 7.9.1985
1 M

NT: Weißenbach im Lechtal 25.4.1983 1 M 1 W und 14.8.1983 1 M

Myrmus miriformis FALL.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 zahlreich

Familie SCUTELLERIDAE

Odontoscelis fuliginosa L.

OB: Hurlach - Bahndamm 18.7.1982 1 M, 5.6.1983 1 M 1 W, 12.6.1983
1 W und 19.6.1983 1 W

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 2.6.1982 1 W

Eurygaster fokkeri PUT.

OB: am Sylvensteinstausee 3.10.1984 1 M an Calamagrostis varia

NT: Pertisau am Achensee - Weg zur Pletzachalm 9.6.1982 1 M 2 W

Eurygaster maura L.

OB: Freinhausen - Windsberg 13.7.1986 1 M - genitaluntersucht

Eurygaster testudinaria GEOFFR.

OB: am Sylvensteinstausee 3.10.1984 1 M, 19.6.1985 1 schwärzliches M; Pupplinger Au 20.9.1986 häufig

Familie PENTATOMIDAE

Graphosoma lineatum italicum MÜLL.

OB: Freinhausen - Windsberg 30.6.1986 zahlreich

Sciocoris macrocephalus FIEB.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 2.6.1982 1 M 1 W, 18.6.1982 M und W zahlreich, meist auf abgeblühtem Rumex sp. sitzend, 8.6.1983 1 M gestreift

Die Art wird von HEISS (1977b) von mehreren Orten in Nordtirol gemeldet, wo sie meist an trockenen und warmen Plätzen vorkommt. Auch aus Südtirol bekannt (TAMANINI, 1982).

Sciocoris ceruttii E.W. (sensu WAGNER, 1965)

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 25.6.1986 1 M - genitaluntersucht, 1.7.1986 1 M unter Helianthemum - beide det. SEIDENSTÜCKER

Nach meiner Kenntnis in Nordtirol bisher nicht festgestellt. Bei HEISS (1977b) findet sich kein Hinweis über das Vorkommen dieser Wanze. SEIDENSTÜCKER (briefl. Mitt.) hat sie jedoch am Gardasee gefangen. - TAMANINI (1982) erwähnt Funde von Sc. homalonotus FIEB. aus dem Vinschgau in Südtirol, desgleichen FISCHER (1970).

Sciocoris microphthalmus FLOR

NT: Köglen im Lechtal 6.6.1982 M und W häufig an trockenwarmen Hängen - leg. G. BRAUN und SCHUSTER, 22.6.1982 M und W überaus häufig an den gleichen Stellen und 29.6.1985 1 M 2 W

Sciocoris umbrinus WFF.

OB: Starnberg - Murnau (Würmraos) 20.4.1982 1 M aus Gesiebe; Lengries- Isarauen (Dryas-octopetala-Flur) 28.4.1982 2 M 2 W, 22.5.1982 1 M 3 W, 23.10.1982 2 M 1 W, 7.11.1982 1 M 2 W und 17.4.1983 1 M 1 W - alle aus Gesiebe (Moos, Polster von Dryas octopetala); Bad Tölz - südl. Isarauen 9.6.1986 1 W gestreift

NT: Plansee - am Weg nach Griesen 27.9.1983 1 W gestreift

Sciocoris cursitans F.

OB: Hurlach - Bahndamm 3.7.1982 1 M; Freinhausen - Windsberg 30.6.1986 1 M

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 2.6.1982 2 W, 18.6.1982 1 W und 6.9.1986 1 W

Verbreitete und häufige Art an trockenwarmen Plätzen.

Neottiglossa pusilla GMEL.

OB: am Sylvensteinstausee 7.9.1985 1 W

Neottiglossa leporina H.S.

OB: Freinhausen - Windsberg 30.6.1986 zahlreich

Eysarcoris aeneus SCOP.

OB: am Sylvensteinstausee 11.10.1986 1 W

Stagonomus pusillus H.S.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 2.6.1982 1 W

Nach HEISS (1977) liegen aus Nordtirol nur Funde aus dem Raum Innsbruck bis Telfs vor. Von mir auch bei Roppen festgestellt (SCHUSTER 1981). HÜTHER (1951) verzeichnet ein Vorkommen aus der Umgebung von München.

Rubiconia intermedia WFF.

OB: Bad Tölz - südl. Isarauen 27.9.1986 zahlreich

NT: Weißenbach im Lechtal 14.8.1983 vereinzelt

Palomena prasina L.

OB: Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 27.4.1983 1 M

NT: Pertisau am Achensee - Weg zur Pletzachalm 3.10.1984 1 W

Palomena viridissima PODA

OB: Arnsberg im Altmühltal 4.10.1984 in Anzahl auf Verbascum

Holcostethus vernalis WFF.

OB: Arnsberg i. Altmühltal 26.5.1984 1 W

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 18.6.1982 1 W gestreift

Holcostethus sphacelatus F.

OB: Hurlach - Bahndamm 5.6.1983 1 M 1 W

Pitedia juniperina L.

NT: Mittelberg i. Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte 1850 m NN 4.9.1982 1 M auf Juniperus nana WILLD., 24.8.1985 2 Larven des IV. Stadiums an Empetrum; eine Larve entwickelte sich an Empetrum am 21.9.1985 zu einem W.

Pitedia pinicola MLS. et REY

OB: Langer Filz südl. Peiting 21.4.1984 2 M 5 W und am 5.5.1984 1 M 1 W auf Moorkiefern

Carpocoris fuscispinus BOH.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 18.6.1982 1 W und 8.6.1983 1 W

Carpocoris melanocerus MLS. et REY

NT: Plansee - Weg nach Griesen 27.9.1983 2 W; Pertisau am Achen-
see - Weg zur Pletzachalm 3.10.1984 3 W

Carpocoris purpureipennis DE G.

OB: Arnsberg/Altmühltal 26.5.1984 1 M; Pupplinger Au 20.9.1986 häufig

NT: Holzleiten 4.6.1983 vereinzelt (M genitalunters.); Kaunerberg
ca. 1300 m NN 8.6.1983 1 M - genitalunters.; Weißenbach im
Lechtal 14.8.1983 1 Larve, die sich am 24.8.1983 zu einem W
entwickelte

Dolycoris baccarum L.

OB: Pupplinger Au 20.9.1986 häufig

Eurydema dominulus SCOP.

NT: Holzleiten 4.6.1983 einzelne Stücke auf einer moorigen Wiese
gestreift

Eurydema fieberi FIEB.

OB: Arnsberg im Altmühltal 19.5.1984 4 M 4 W, 26.5.1984 1 M 1 W
und Larven des I. Stadiums, 18.5.1985 1 W - jeweils an Erys-
imum sp. in der Nähe der Felsen am steilen Hang

WAGNER (1966) führt als deutsche Verbreitungsgebiete das Altmühl-
und das Neckartal an. Auch FISCHER (1970) berichtet von einem Vor-
kommen dieser "Schmuckwanze" im Wellheimer Tal in der Umgebung von
Eichstätt. SEIDENSTÜCKER (briefl.) nennt als Fundorte Arnsberg und
Kipfenberg im Altmühltal und als Wirtspflanzen Erysimum odoratum
und E. crepidifolium.

Eurydema rotundicolle DOHRN

NT: Pertisau am Achensee - auf dem Weg zur Pletzachalm 9.6.1982
1 W an Biscutella laevigata L.; Mittelberg im Pitztal - Weg
zur Braunschweiger Hütte ca. 1850 m NN 4.9.1982 1 M, 11.9.1982
1 M 1 W und 27.8.1983 3 M gestreift

Pentatoma rufipes L.

OB: Hohenpeißenberg-Krönau (Moorwiese) 18.9.1982 1 M

Picromerus bidens L.

OB: am Sylvensteinstausee 8.8.1985 1 M

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte 1850 m NN
1.9.1984 1 Larve des V. Stadiums, welche sich am 5.9.1984 zu

einem M entwickelte. Die Fühler sind nicht einfarbig rotgelb, wie WAGNER (1966) angibt, sondern die Spitzenhälfte der Fühlerglieder 3 bis 5 ist etwas verdunkelt. Das Tier wurde einige Wochen am Leben erhalten und nahm als Nahrung Schmetterlingsraupen (behaarte und nackte) und Blattwespenlarven an.

Jalla dumosa L.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850m NN 27.8.1983 2 Larven, von denen sich eine noch am gleichen Tag zu einem W, die andere am 2.9.1983 ebenfalls zu einem W entwickelte; 1.9.1984 1 Larve, Entwicklung am 19.9.1984 zu einem M; 24.8.1985 1 M 1 W und 4 Larven, die sich wie folgt entwickelten: 31.8.1985 1 M, 4.9.1985 1 M, 7.9.1985 1 W und 11.9.1985 1 W - Haltung jeweils bei Zimmertemperatur. Als Nahrung wurden nackte Schmetterlingsraupen geboten, die sofort angenommen wurden. Die Aufnahme dargebotener pflanzlicher Nahrung, wie Verbascum, Thymus konnte nicht beobachtet werden.

HEISS (1977) gibt an, daß die Art in Nordtirol weit verbreitet ist, aber immer nur in wenigen Stücken gefunden wurde. HÜTHER (1951) erbeutete sogar nur ein einziges Stück dieser schönen Wanze im Forstenrieder Park bei München. Auch FISCHER (1970) nennt nur wenige Einzelfunde aus dem bayerischen Schwaben. An meinem Fundplatz im Pitztal scheint das Tier jedoch nicht so selten zu sein.

Zicrona caerulea L.

OB: Arnsberg im Altmühltal 4.10.1984 1 M auf Verbascum

Familie ACANTHOSOMATIDAE

Acanthosoma haemorrhoidale L.

OB: Starnberg - Murnau (Würmraos) 17.9.1982 1 M auf Alnus

Elasmotethus interstinctus L.

OB: Hohenpeißenberg - Krönau 19.9.1985 1 M

Elasmucha grisea L.

OB: Hohenpeißenberg - Krönau 19.9.1985 1 M

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 8.6.1983 1 M

Cyphostethus tristriatus F.

OB: Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 27.4.1983 vereinzelt

Familie CYDNIDAE

Sehirus luctuosus MLS. et REY

OB: Freinhausen - Windsberg 30.6.1986 3 W am Boden an Myosotis

arvensis L.

Adomerus biguttatus L.

OB: Hohenpeißenberg-Krönau (Moorwiese) 18.9.1982 1 M 2 W aus Sphagnum, Calluna und Vaccinium gesiebt; Lenggries - Isarauen, in der Dryas-octopetala-Flur am 23.10.1982 3 M und am 7.11.1982 2 W gesiebt

NT: Holzleiten 4.6.1983 1 M der var. concolor NICK.; Seefeld i. Tirol - Wildmoos 28.9.1983 1 M unter Baumrinden

Tritomegas bicolor L.

OB: Hurlach - Bahndamm 12.5.1983 1 M

Canthophorus impressus HV.

NT: Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte 1850 m NN 4.9.1982 1 M 1 W - M genitaluntersucht; Weißenbach - Lechauen 25.4.1983 häufig - M genitaluntersucht

Canthophorus melanopterus H.S.

NT: Kaunerberg ca. 1300 m NN 2.6.1982 1 W

An gleicher Stelle an den Vorjahren auch M (genitalunters.) gefunden (SCHUSTER, 1980, 1981).

Legnotus picipes FALL.

OB: Hurlach - Bahndamm 3.7.1982 1 M, 31.7.1982 2 W, 12.6.1983 2 M, 26.6.1983 4 M 1 W und 4.9.1983 1 M gestreift

Thyreocoris scarabaeoides L.

NT: Köglen im Lechtal 6.6.1982 1 M, 22.6.1982 1 M 2 W, 25.4.1983 1 M; Kaunerberg ca. 1300 m NN 2.6.1982 1 M 4 W, 18.6.1982 3 W, 8.6.1983 1 W und 13.6.1984 1 W

FUNDORTE

OBERBAYERN

Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen

Bad Tölz - südl. Isarauen ca. 650 m NN (z.T. sehr lockerer Bewuchs von Salix, Alnus, Juniperus, Pinus, Picea auf Kiesboden, Dryas-octopetala-Fluren, Erica carnea in großen Flächen, Thesium, Melampyrum - Bodendeckung oft sehr lückig); Bad Tölz - nördl. Isarauen ca. 640 m NN (wie vor, doch dichtere Strauchschicht und Auwald);

Bad Tölz - Isarufer 640 bzw. 650 m NN (meist grobkiesig, Kiesbänke, auch sandige Stellen mit Grasbewuchs); Benediktbeuern 617 m NN (Obstgärten in der Ortschaft mit *Viscum album*); Benediktbeuern - Moos 617 m NN (Moorwald mit *Betula*, *Populus*, *Pinus*, *Vaccinium*, Streuwiesen, Entwässerungsgräben, kleine Tümpel); Fleck - Isarauen 690 m NN (Erlen-Weiden-Aue auf grobkiesigem Boden, *Erica*, an den Uferhängen *Picea*); Fleck - Isarufer 690 m NN (Kiesbank); Lenggries - Isarauen 670 m NN (wie Bad Tölz - südl. Isarauen); Pupplinger Au (Auwaldränder, Streuwiese); Sachenbach am Walchensee 860 m NN (Waldlichtung mit verpilzten Buchen- und Fichtenstöcken, liegenden Fichten, größere *Salvia-glutinosa*-Bestände); am Sylvensteinstausee 1000 - 1100 m NN (bewaldete Berghänge an der Straße Richtung Achenpaß mit *Picea*, *Abies*, *Fagus*, *Acer pseudoplatanus*, Waldlichtungen mit Hochstaudenfluren, größere Bestände von *Salvia glutinosa*, morsche Baumstämme und -stöcke)

Landkreis Eichstätt

Arnsberg 460 m NN (steiler, xerothermer Hang mit Felsen, Gesteinschutt, Trockenrasen mit *Erysimum*, *Verbascum*, *Thymus*, *Teucrium*; *Juniperus*, *Pinus*, *Crataegus*, *Prunus spinosa*); Eichstätt - Stadtgebiet 391 m NN; Eichstätt - Stadtberg 528 m NN (Mischwald, Waldlichtungen); Eichstätt - Eimoldsholz bei Landershofen 513 m NN (Trocken- und Magerrasen, *Juniperus*, *Crataegus*, *Prunus spinosa*, überwiegend Kiefernwald)

Landkreis Fürstenfeldbruck

Haspelmoor ca. 535 m NN (Moorwald mit *Betula*, *Pinus uncinata*, *mugo*, *syvestris*; *Vaccinium uliginosum*, *myrtillus*, *Calluna*, *Sphagnum*)

Landkreis Landsberg a. Lech

Denklingen 740 m NN (krautreicher Südhang, Baum- und Buschreihen mit *Quercus robur*, *Crataegus*); Hurlach - Bahndamm 560 m NN (Bahndammvegetation auf Schotter mit *Verbascum*, *Echium*, *Petrorhagia saxifraga*, *Thymus*, *Artemisia vulgaris*, *Sedum*, *Tanacetum vulgare*, Büsche von *Populus tremula*); Lechauen bei Haltenberg 560 m NN (Erlen-Weiden-Aue, am Rand mit *Quercus robur*, *Crataegus*, *Prunus spinosa* u.a.); Mundraching - Lechauen 630 m NN (wie vor, mit Tümpel und stillen Flußarmen); Rott - Moor an der Straße nach Wessobrunn 702 m NN (Moorbirkenwald mit *Vaccinium*, *Sphagnum*; Streuwiese);

Unterdießen 638 m NN (Waldrand); Westerholz bei Kaufering 538 m NN (Fichtenforst, z.T. mit *Fagus*, *Larix*; Waldrand)

Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

Freinhausen - Windsberg ca. 400 m NN (Sandgrube, trockenwarme Hänge und Böschungen mit Trocken- und Magerrasenflora, Unkrautflur, Baumgruppen und Waldrand mit *Quercus robur*, *Pinus sylvestris*)

Landkreis Starnberg

Starnberg - Murnau (Würmmoos) 595 m NN (nasse Streuwiesen, Sphagnum, *Vaccinium*, *Calluna* - ausgedehntes Moorgebiet im Norden des Starnberger Sees)

Landkreis Weilheim - Schongau

Hohenpeißenberg-Krönau 750 m NN (Moorkiefern, *Betula*, nasse Moorniese mit *Vaccinium*, Sphagnum, Streuwiese); Langer Filz südl. Peiting 750 m NN (an der B17 zwischen Peiting und Steingaden - Moorkiefern, *Picea*, *Betula*, *Salix*, großflächige *Callunabestände* mit Sphagnum, *Vaccinium*, Moortümpel, Streuwiese)

NORDTIROL

Haldensee 1123 m NN (flache Uferstelle mit sandigem und feinkiesigem Grund); Holzleiten ca. 1000 m NN (lichte Lärchenwälder Richtung Obsteig mit Gruppen von *Pinus*, *Picea*, moorige Wiesen, trockenwarme Böschungen); Kaunerberg ca. 1300 m NN (xerotherme, z.T. felsige und steinige Südhänge und Böschungen mit *Petrorhagia saxifraga*, *Thymus*, *Helianthemum*, *Teucrium montanum*, *Thesium*; krautreiche Straßenränder und Weiden mit *Artemisia absinthium*, *Verbascum*, *Salvia pratensis*, *Rumex*, *Centaurea*, *Galium*, *Echium* u.a., Gebüsch wie *Hippophae*, *Crataegus*, *Prunus spinosa*, *Rosa*, *Juniperus*); Köglén im Lechtal ca. 1000 m NN (Almweide und hohe Straßenböschung in Süd- u. Südostlage, xerotherm mit *Thymus*, *Teucrium montanum*, *Verbascum*, *Sedum*, *Cynanchum*); Kühtai ca. 2000 m NN (alpine Zwergstrauchgesellschaft mit *Rhododendron ferrugineum*, *Juniperus nana*, *Vaccinium*; alpine Rasen und kleine Quellfluren; Hochstaudenflur; *Pinus cembra*, *Pinus montana*, *Picea*); Mittelberg im Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850 m NN (alpine Zwergstrauchheide mit *Juniperus nana*, *Vaccinium myrtillus*, *Empetrum*,

Rhododendron ferrugineum; Viehweide, z.T. mit Hochstaudenflur mit Senecio, Rumex, Aconitum; Pinus montana, Salix); Pertisau am Achen-see - Weg zur Pletzachalm 950 - 1000 m NN (grasige Schotterhänge, licht bewaldet mit Picea, Fagus, Juniperus; Biscutella laevigata, Thymus, Kleearten, Erica carnea, Calamagrostis varia); Plansee - am Weg nach Griesen ca. 1000 m NN (ähnlich wie Fundort Pertisau); Seefeld i. Tirol - Wildmoos (Wildmoosalm) ca. 1300 m NN (großflächiges Hochmoorgebiet; Moortümpel, Wassergräben, nasse Wiesen und Tümpelränder; Waldränder mit Picea, Abies, reichliche Bestände an Vaccinium myrtillus, Calluna, einzelne Flächen mit Pinus montana); Stanzach 930 m NN (lichte Lechauen mit Pinus, Salix, Alnus, Dryas-octopetala-Flur auf kiesigem Boden); Telfs-Sagl ca. 1100 m (stei-nige und warme Böschung); Weißbach im Lechtal 920 m NN (grasiger Hang mit Picea); Weißbach - Lechauen 880 m NN (Weiden- und Er-lenaue, Pinus, Schwemmlingsflora)

LITERATUR

- ADLBAUER, K. (1979): Für Österreich und die Steiermark neue Wanzenarten (Heteroptera)-(2. Beitrag zur Faunistik steirischer Wanzen). - Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 109: 197 - 200. Graz
- BURGHARDT, G. & RIEGER, CHR. (1978): Die Wanzenfauna der Sandhausener Flugsanddünen - unter besonderer Berücksichtigung des NSG "Pferdstrieddüne" - (Insecta, Heteroptera). - Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., 47/48 (1978): 393 - 413. Karlsruhe
- BURMEISTER, E.-G. (1982): Die Fauna aquatischer Heteroptera im Mur-nauer Moos, Oberbayern. - Entomofauna, Suppl. 1: 453 - 462. Linz
- ECKERLEIN, H. (1962): Das Wanzenvorkommen im Gebiet des Börstigs bei Bamberg. - 38. Bericht Naturforsch. Ges. Bamberg: 79 - 89. Bamberg
- FISCHER, H. (1961): Die Tierwelt Schwabens, 1. Teil. Die Wanzen. - 13. Bericht der Naturf. Gesellschaft Augsburg, 72: 1 - 32. Augsburg
- (1970): Die Tierwelt Schwabens, 19. Teil. Die Schildwanzen mit Verbreitungsatlas. - 25. Bericht der Naturf. Gesellsch. Augsburg, 136, 137: 1 - 166. Augsburg
- GÖLLNER-SCHIEDING, U. (1977): Beiträge zur Heteropteren-Fauna Branden-burgs - 2. Übersicht über die Heteropteren von Branden-burg. Teil III (Hemiptera, Heteroptera. - Faunistische Ab-handlungen Staatl. Museum f. Tierk. in Dresden, Bd. 6, Nr. 16: 187 - 214. Dresden

- GÜNTHER, H. (1979): Die Wanzenfauna (Heteroptera) der xerothermen Trockenhänge von Oberhausen/Schloßböckelheim (Nahe). - Natursch. u. Ornith. Rhld.-Pfalz, 1: 147 - 168. Landau
- GÜNTHER, H. & RIEGER, CHR. & BURGHARDT, G. (1982): Die Wanzenfauna des Naturschutzgebietes "Mainzer Sand" und benachbarter Sandgebiete (Insecta: Heteroptera). - Mainzer Naturw. Archiv 20: 1 - 36. Mainz
- GULDE, J. (1921): Die Wanzen der Umgebung von Frankfurt und des Mainzer Beckens. - Abh. Senckenberg. Naturf. Gesellschaft, 37: 229 - 503. Frankfurt a. Main
- HEISS, E. (1969): Zur Heteropterenfauna Nordtirols I: Wasserwanzen (Corixidae - Hydrometridae). - Veröff. Univers. Innsbruck, Alpin-Biol. Studien, 54: 7 - 28. Innsbruck
- (1971): Zur Taxonomie und Verbreitung von Piesma silenes Horv. (1888). (Heteroptera, Piesmatidae). - Nachr. Bl. Bayer. Entomologen, 20. Jahrg., Nr. 2: 17 - 26
- (1972): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) II. Aradoidea + Saldoidea. - Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 59: 73 - 92. Innsbruck
- (1973): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) III. Lygaeoidea. - Veröff. Mus. Ferd., 53: 125 - 158. Innsbruck
- (1976): Zur Heteropteren-Fauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) IV: Reduvoidea und Coreoidea. - Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 63: 185 - 200. Innsbruck
- (1977a): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) V: Ceratocombidae, Nabidae, Anthocoridae, Cimicidae, Microphysidae. - Veröff. Mus. Ferd., 57: 35 - 51. Innsbruck
- (1977b): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) VI: Pentatomoidea. - Veröff. Mus. Ferd., 57: 53 - 77. Innsbruck
- (1978): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) part VII: Tingidae. - Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 65: 73 - 84. Innsbruck
- HEISS, E. & PÉRICART, J. (1983): Revision of Palaearctic Piesmatidae (Heteroptera). - Mitt. Münch. Ent. Ges. 73: 61 - 171. München
- HÜTHER, M. (1951): Neue und beachtenswerte Koleopteren- und Heteropterenfunde aus der Umgebung von München. Ein Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns. - Mitt. Münch. Ent. Ges. 41: 258 - 282. München
- JOSIFOV, M. (1981): Der verkannte Dichrooscytus valesianus FIEBER, 1861 und der übersehene Dichrooscytus gustavi sp. n. aus Mitteleuropa (Heteroptera, Miridae). - Reichenbachia, Mus. Tierk. Dresden 19, Nr. 7: 43 - 45. Dresden
- NIESER, N. (1981): Notes on life cycles of semiaquatic and aquatic Heteroptera in Northern Tyrol (Austria) - (Insecta: Heteroptera). - Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 68: 111 - 124. Innsbruck

- PÉRICART, J. (1983): Hémiptères Tingidae Euro-Méditerranéens, in Faune de France - France et régions limitrophes, 69: 1 - 620
- RIEGER, CHR. (1972): Die Wanzenfauna des mittleren Neckartales und der angrenzenden Albhochfläche (Landkreise Nürtingen, Reutlingen, Tübingen). - Jh. Ges. Naturk. Württemberg, 127: 119 - 172. Stuttgart
- (1973): Kleiner Nachtrag zur Wanzenfauna des Kaunerberges im Oberinntal. - Nachr.Bl. Bayer. Ent., 22. Jahrg. Nr. 1: 1 - 7. München
- SCHUSTER, G. (1979): Wanzen aus Südbayern sowie aus den benachbarten Gebieten Baden-Württembergs und Österreichs (Insecta, Heteroptera). - 34. Ber. d. Naturf. Ges. Augsburg, 166: 1 - 55. Augsburg
- (1980): Canthophorus melanopterus Herrich-Schäffer vom Kaunerberg in Tirol (Heteroptera, Cydnidae). - 35. Ber. d. Naturf. Ges. Augsburg, 174: 47 - 48. Augsburg
- (1981): Wanzenfunde aus Bayern, Württemberg und Nordtirol (Insecta, Heteroptera). - 36. Ber. d. Naturf. Ges. Augsburg, 175: 1 - 50. Augsburg
- (1983): Zur Trennung von Gerris lateralis SCHUMM. und Gerris asper FIEB. (Heteroptera, Gerridae). - 38. Ber. d. Naturf. Ges. Augsburg, 177: 3 - 6. Augsburg
- (1986): Zur Wanzenfauna Schwabens und der Schwäbischen Alb (Hemiptera, Heteroptera). - 42. Ber. d. Naturf. Ges. Augsburg, 182: 1 - 36. Augsburg
- SEIDENSTÜCKER, G. (1954): Über drei Pseudophloeinen der fränkischen Fauna (Hemiptera-Heteroptera, Coreidae). - Nachr.Bl. Bayer. Entomologen, III. Jg. Nr. 11: 105 - 107. München
- SINGER, K. (1952): Die Wanzen des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. - Mitt. naturwiss. Museum Aschaffenburg, 5: 1 - 128. Aschaffenburg
- TAMANINI, L. (1982): Gli Eterotteri dell' Alto Adige (Insecta: Heteroptera). - Studi Trentini di Scienze Naturali, vol. 59, Acta Biologica: 65 - 194. Trento
- WAGNER, E. (1965): Die taxonomische Bedeutung des Baues der Genitalien des Männchens bei der Gattung Sciocoris FALL. - Act. Ent. Mus. Nat. Prag, 36: 91 - 165.
- (1966): Wanzen oder Heteroptera, I. Pentatomorpha. In: DAHL, Die Tierwelt Deutschlands, 54: 1 - 235. Jena
- (1967): Wanzen oder Heteroptera, II. Cimicomorpha. In: DAHL, Die Tierwelt Deutschlands, 55: 1 - 179. Jena
- WAGNER, E. & WEBER, H.H. (1967): Die Heteropterenfauna Nordwestdeutschlands. - Schr. Naturw. Ver. Schlesw.-Holst., 37: 5 - 35. Kiel
- ZEBE, V. (1971): Heteropteren im Mittelrheingebiet. - Decheniana, 124: 39 - 65. Bonn

T - Augsburg
Magistrat

der Landeshauptstadt Linz
MUSEUM

24.6.1988

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [044_1987](#)

Autor(en)/Author(s): Schuster Gerhard

Artikel/Article: [Wanzen aus Oberbayern und Nordtirol. 1-40](#)